



TENNIS Informationsdienst TENNIS Informationsdienst TENNIS

TC Rot-Weiß PAULSDORF

TENNIS Informationsdienst TENNIS Informationsdienst TENNIS



Paulsdorf, den 16.07.92

Ranglistenspielordnung

für Erwachsene und Jugendliche

Hineinspielen in die Rangliste:

1. 14 Tage vor Beginn der Forderungsspiele zur Rangliste haben Mitglieder die Möglichkeit, sich in diese hineinzuspielen.
2. Das Hineinspielen in die Rangliste ist unabhängig vom Beginn der Forderungsspiele.
3. Mit dem Fordern wird von oben angefangen, d.h. Nr. 2 fordert Nr. 1, Nr. 4 fordert Nr. 3, Nr. 6 fordert Nr. 5, usw.

Diese Spielpaarungen müssen in 14 Tagen abgeschlossen sein. Der Spielverlierer ist nicht berechtigt, in den darauffolgenden 14 Tagen zu fordern. Der Gewinner kann nach der 14 Tage Frist weiterfordern.

Dann beginnt die normale Ranglistenspielordnung.

Zu Beginn der Forderungen darf nur der Spieler mit einem geraden Ranglistenplatz fordern und zwar einen Spieler mit einem ungeraden Ranglistenplatz.

A) Grundlage der Ranglistenspielordnung ist das Tannenbaumsystem.

B) Die Spieler sind in verschiedene Zeilen eingeteilt:

			1			
			2	3		
		4	5	6		
	7	8	9	10		
11	12	13	14	15		

C In der Zeile, in die man sich hineingespielt hat, darf man jeden Spieler nach links und alle Spieler, die in der nächsthöheren Zeile rechts über einem stehen, fordern.

D) Eine Ausnahme bilden die ersten 6 Spieler in der Rangliste, die beliebig untereinander fordern können.

E) Hat man das Spiel gegen den Geforderten gewonnen, nimmt man dessen Stelle in der Rangliste ein. Der Geforderte in diesem Fall als Verlierer, sowie alle hinter ihm platzierten Spieler werden um einen Platz (Rang) zurückgestuft. Gewinnt der Geforderte das Spiel, ändert sich nichts an der Platzierung.

F) Verfahren

1. Die Forderung muß nach vorheriger Absprache beider Spieler mit Forderungsschildern in der Stecktafel gesteckt werden. Die Namen der Spieler sind in der bereitliegenden Liste zu vermerken. Der Zeitraum zwischen Forderungsdatum und vereinbartem Spieltermin darf maximal 14 Tage betragen. Kann das Spiel zur festgesetzten Zeit, z.B. wegen Regens oder aus sonstigen triftigen Gründen, nicht durchgeführt werden, muß es innerhalb der darauffolgenden Woche nachgeholt werden.

Tritt der Geforderte oder der Forderer zum vereinbarten Spieltermin ohne Angabe von Gründen nicht an, gilt das Spiel für ihn als verloren.

2. Bei entschuldigtem Fehlen durch Urlaub hat die zuletzt gespielte Forderung Gültigkeit.

Wurde die letzte Forderung vor einem Urlaub gewonnen, kann der Sieger nach vorne fordern. Wurde die letzte Forderung vor dem Urlaub verloren, muß sich der Verlierer fordern lassen.

3. Nach Beendigung der Forderung ist das Spielergebnis in den Forderungszettel einzutragen, von beiden Seiten gegenzuzeichnen und für den Ranglistenwart im Ranglistenfenster zu hinterlegen.

4. Der Sieger einer Forderung kann direkt weiterfordern.

Der Verlierer kann erst wieder nach einer Frist von 14 Tagen fordern. Es soll damit gewährleistet sein, daß der Verlierer in der Zwischenzeit von einem Rangschlechteren gefordert werden kann. Der Verlierer kann ein- und denselben Sieger nur maximal 3 x pro Saison fordern.

5. Einen Schiedsrichter -allerdings nur, wenn beide Spielpartner einverstanden sind- hat der Forderer zu stellen. Ist kein Schiedsrichter vorhanden, übernimmt der jeweilige Aufschläger das Punkte zählen.

4 neue Bälle sind vom Forderer zu stellen.

6. Gespielt wird nach den Regeln des DTB (2 Gewinnsätze - Tie-Break).

7. Die Platzbelegung erfolgt durch den Forderer oder Geforderten. Für ein Forderungsspiel kann mit dem Schild "Forderung" über einen Zeitraum von 2 Stunden gesteckt werden. Sollte das Forderungsspiel innerhalb dieses Zeitraumes noch nicht beendet sein, so gilt gegenüber dem normalen Spielbetrieb:

Forderungen haben Vorrang!

8. Kann ein Ranglistenspieler länger als 6 Wochen nicht spielen (Krankheit, Urlaub, usw.), muß er dies dem Ranglistenwart mitteilen und sich aus der Rangliste nehmen lassen. Er kann sich zu einem späteren Zeitpunkt in Absprache mit dem Ranglistenwart wieder in seinen zuletzt innegehabten Rang einfordern.

Der Verlierer dieses Spieles fällt um einen Rang zurück (siehe E.).

9. a-Ranglistenplatz (bei Krankheit, Examen, Versetzung usw.)

Spieler, die aus o.g. Gründen nicht an Forderungsspielen teilnehmen können, werden nach Rücksprache mit der Spartenleitung auf einen "a"-Ranglistenplatz gesetzt. Sie scheiden aus der aktiven Rangliste aus.

Falls sie erneut in das Ranglistengeschehen eingreifen wollen, müssen sie den an ihrem Platz stehenden Spieler fordern. Bei Spielgewinn treten sie an dessen Stelle in die Rangliste ein, der Verlierer und alle folgenden Spieler werden um einen Platz zurückgestuft. Bei Verlieren des Spiels nehmen sie den letzten Platz in der nächsttieferen Zeile ein. Bei jedem weiteren Spielverlust werden sie um eine Zeile tiefer gesetzt, bis es ihnen gelingt, ein Spiel zu gewinnen.

b-Ranglistenplatz

Nicht auf der Rangliste stehende Spieler, die sich hineinspielen wollen, werden zunächst auf einem "b"-Ranglistenplatz geführt. Über die genaue Platzierung entscheidet die Spartenleitung. Bei Eintritt in die Rangliste wird wie oben beschrieben verfahren.

10. Über Streitfragen entscheidet die Spartenleitung.
11. Änderungen der Rangliste und Streichungen o.ä. nimmt ausschließlich die Spartenleitung vor.

Die Spartenleitung